

EXTRA GRÜN

Informationen der Kreistagsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Main-Taunus
Juni 2023



QUEER

Fachberatung

Seite 3

ENERGIE

Ladeinfrastruktur

Seite 5

SCHULEN

Nachhaltig Bauen

Seite 6

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde,

wenn wir eher anonym über Flüchtlingspolitik oder Asylrecht sprechen, geht es dabei doch immer um Menschen. Und zwar, um jene, die zu uns kommen und auch um jene, die sie in unsere Gemeinschaften aufnehmen. Als GRÜNE Kreistagsfraktion versuchen wir beide Perspektiven im Blick zu behalten.



Unter größter Solidarität zwischen dem Main-Taunus-Kreis und seinen 12 Kommunen konnte bislang erreicht werden, Geflüchtete aus der Ukraine sowie aus vielen anderen Ländern anständig unterzubringen. Diese Menschen sind geflohen vor Krieg und Terror, vor lebensbedrohlicher Verfolgung und vor den Auswirkungen der Klimaerhitzung, die ihre Lebensgrundlagen zerstören. Allein der finanzielle Aufwand für die Unterbringung ist enorm. Nach einer notwendigen Etaterhöhung von 10 Millionen Euro im letzten, sind bereits vorsorglich 4 Millionen Euro im nächsten Haushalt für Unterbringungskosten eingestellt. Benötigt werden ebenso Kita- und Schulplätze sowie Sprachkurse. Es ist absolut notwendig, dass die Bundesregierung den Forderungen vieler Kommunen und Landkreise nachkommt und die wertvolle gemeinschaftliche Arbeit vor Ort deutlich stärker unterstützt! Und das langfristig.

Viele Menschen im Main-Taunus-Kreis engagieren sich ehrenamtlich, damit Geflüchtete Teil der MTK-Gesellschaft werden können. Sie verdienen genauso unsere Unterstützung. Madlen Overdick ist als GRÜNE Dezernentin unter anderem für den Bereich Geflüchtete verantwortlich. Sie arbeitet mit den Kommunen, aber eben auch mit vielen Netzwerken und Engagierten direkt zusammen und kann so auf Bedarfe rasch reagieren. Wir sind auch dankbar dafür, dass zum Beispiel privat initiiert integrative Begegnungstreffen veranstaltet werden, wie in Hochheim. Viele Vereine im MTK setzen „Sportcoaches“ ein, um Geflüchteten den Einstieg zu erleichtern. Die VHS MTK führt kontinuierlich Sprachkurse durch. Und es gibt vieles mehr.

Es bleibt eine große solidarische Aufgabe, Schutzsuchende anständig unterzubringen und zu integrieren. Populistische Akteure nutzen diese Lage leider für ihre Zwecke aus, hetzen pauschal abwertend gegen Menschengruppen, schüren Ängste, provozieren Ablehnung und Sozialneid. Wir alle sind gefragt, uns weiter für Zusammenhalt einzusetzen.

Gelingen wird es nur gemeinsam.

Ihre Bianca Strauß
Fraktionsvorsitzende von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Main-Taunus

Kontakt

Kreisgeschäftsstelle
Täglich 10-13 Uhr
Wilhelmstr. 6, 65719 Hofheim

E-Mail: kreistagsfraktion@gruene-mtk.de
www.gruene-mtk.de



@gruene.mtk



@gruene_maintaunus

Queerpolitik

Fachberatung für queere Menschen soll akut und präventiv unterstützen

Unsere Gesellschaft wird immer vielfältiger: Die Ehe für alle zum Beispiel ist etablierte Realität. Der Christopher Street Day erfreut sich reger Beteiligung und immer mehr öffentliche Gebäude werden symbolisch mit der Regenbogenfahne geschmückt. Dennoch bleibt das queere Leben außerhalb städtischer Gebiete weitgehend unsichtbar, es gibt kaum Beratungsmöglichkeiten und: In jüngster Zeit ist die Zahl der Übergriffe auf queere Personen besorgniserregend gestiegen.

Im Jahr 2021 gab es nach Angaben des Bundesinnenministeriums rund 1.000 Angriffe.

Allerdings standen rund 50 Prozent mehr Straftaten als im Vorjahr in Zusammenhang mit „sexueller Orientierung“, insgesamt 870 Delikte. (1) Diese zunehmende Feindseligkeit gegenüber der LGBTQ+-Gemeinschaft erfordert sofortiges Handeln sowohl seitens der Politik als auch der Gesellschaft insgesamt.

Um Themen wie Konflikte, Diskriminierung, Übergang und Coming-out anzugehen, haben wir uns als GRÜNE dafür eingesetzt, in unserem Landkreis eine zuverlässige professionelle Beratung anbieten zu können. Menschen jeden Alters sollen diese neue Anlaufstelle nutzen können und Informationen darüber erhalten, wie sie mit schwierigen Situationen in der Familie und in ihrem Lebensumfeld umgehen können.

Die vom Kreistag beschlossene Fachberatung für queere Menschen ergänzt das bereits vorhandene Angebot an Initiativen, Vereinen und Netzwerken im Main-Taunus-Kreis, die sich allesamt für Inklusivität, Akzeptanz und Nichtdiskriminierung einsetzen.



„Wir sprechen allen, die unermüdlich für Akzeptanz und eine offene, vielfältige Gesellschaft im MTK arbeiten, unseren Dank aus“, sagt Gianina Zimmermann, Kreisrätin.

CSD im MTK

Am 3. Juni veranstaltet der Verein Colorful e.V. den Christopher Street Day in **Eschborn** unter dem Motto „WIR SIND MENSCH“. Die GRÜNE Kreistagsfraktion unterstützt gemeinsam mit Kreisverband und GRÜNER JUGEND den CSD vor Ort. Wir werden dort mit einem Infostand vertreten sein. Kommt vorbei!

Die bunte Demo startet um 12 Uhr am Rathaus.

Die Summe von 30.000 Euro wird der Main-Taunus-Kreis für die unabhängige Beratungsstelle auf Antrag der Koalitionspartner CDU, GRÜNE, FDP sowie SPD bereitstellen.

Die Vielfalt der Menschen – ein Gewinn für unsere Gesellschaft

„Bereits in unserem Wahlprogramm 2021 haben wir angekündigt, dass es mehr Einsatz gegen gruppen-spezifische Diskriminierung und gleichzeitig mehr Bildungsangebote für Vielfalt geben muss. Wir freuen uns, dass wir nun konkrete Unterstützung in einem geschützten Raum für queere Menschen anbieten



können. Wir begrüßen ausdrücklich, dass es hierzu eine breite Allianz im Kreistag gibt“, sagt Bianca Strauß, Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN Kreistagsfraktion.

Klar sei jedoch auch, dass die Fachberatung nur ein Baustein von vielen sein könne. „Wir wollen uns auch weiterhin für mehr Zivilcourage und Zusammenhalt einsetzen, damit der Hass auf Anderssein keine Chance mehr hat.“

Quelle:

Bundesministerium des Innern und für Heimat:

<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2022/05/pmk2021.html>

Klimafolgenanpassung

Fließpfadkarten: Erster Schutz bei Starkregen

Starkregenereignisse, also richtig heftige Niederschläge, sind in den letzten Jahren zu einer Herausforderung geworden. Sie können erhebliche Schäden verursachen und das Risiko von Überflutungen erhöhen. Klimaforschende warnen davor, dass sich diese problematische Wetterlage in Zukunft als Folge der Klimakrise häufen wird.

Um die Auswirkungen von Starkregen auf städtische Gebiete zu minimieren und effektive Schutzmaßnahmen zu ergreifen, sind innovative Ansätze erforderlich. In den letzten Jahren gewinnen sogenannte Fließpfadkarten als Fundament für Hochwasserschutz an Bedeutung.



Dies sind spezielle Karten, die den Weg des Regenwassers während eines Starkregenereignisses zeigen. Sie werden mithilfe von Geländedaten, hydrologischen Modellen und Niederschlagsdaten erstellt.

Diese Karten geben den Behörden und Planer:innen wertvolle Informationen darüber, wie das Wasser in städtischen Gebieten fließt und wo es sich potenziell ansammelt.

Der Landkreis unterstützt die Kommunen

Der Main-Taunus-Kreis hat die Erstellung von Fließpfadkarten für alle seine 12 Kommunen beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) in Auftrag gegeben. Damit unterstützen wir sowohl den lokalen Katastrophenschutz als auch die Klimafolgenanpassung vor Ort.

„Angesichts der zunehmenden Bedrohung durch Starkregen ist es notwendig, die Kommunen darauf vorzubereiten. Die Erstellung von Fließpfadkarten ist jedoch nur der erste Schritt. Der zweite Schritt ist



die Erstellung von Starkregengefahrenkarten, welche einige Kommunen im Main-Taunus-Kreis auch schon in Auftrag gegeben haben. Diese werden vom Land Hessen gefördert und definieren genau, wo sich das Wasser im Fall eines Starkregen-Ereignisses in der jeweiligen Kommune sammeln würde und welche Gebäude oder Infrastrukturen besonders gefährdet sind. Gemeinsam mit den Kommunen im Kreis wollen wir uns vor Starkregenereignissen wappnen, für mehr Resilienz und mehr Sicherheit“, so Erste Kreisbeigeordnete und Umweltdezernentin Madlen Overdick.

Impressum

ExtraGRÜN Fraktionszeitung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreistagsfraktion Main-Taunus

Wilhelmstraße 6, 65719 Hofheim a. Ts.

Telefon: 06192 37-72670

kreistagsfraktion@gruene-mtk.de

www.gruene-mtk.de

Vi.S.d.P.: Bianca Strauß, Fraktionsvorsitzende

Layout und Gestaltung: Nathalie Ferko,

Fraktionsgeschäftsführerin

Bildquellen: GRÜNE, Olaf Jahnke, Pixabay, KISSLER EFFGEN

+ PARTNER Architekten

Energiewende

Ausbau der E-Ladeinfrastruktur an Schulen für nachhaltige Mobilität

Wir GRÜNE wollen den Kreis und unsere Schulen noch nachhaltiger machen. In der Kreistagssitzung vom 6. März 2023 beschloss der Kreistag einen Antrag von uns sowie unseren Koalitionspartnern CDU und FDP, alle kreiseigenen Schulen und Sportstätten auf die Installation von E-Ladestationen hin zu prüfen. Kann wie erwartet ein Bedarf festgestellt werden, sind bereits 150.000 Euro Verpflichtungsermächtigung für 2024 für die Installation von E-Ladestationen im Haushalt vorgesehen.

Mit dieser Maßnahme wollen wir Schüler:innen und Lehrkräften die Möglichkeit geben, die Vorteile der Elektromobilität kennenzulernen und zu verstehen. Dies fördert das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität und eröffnet Diskussionen über Umweltfragen und Energiesparen.

Weiter bieten wir mit E-Ladestationen an Schulen und Sportstätten auch der breiteren Bevölkerung die Möglichkeit, ihre Elektrofahrzeuge aufzuladen.

Eltern, Besucher:innen von Veranstaltungen und Sportereignissen können die E-Ladestationen nutzen, was die Akzeptanz und Nutzung von Elektrofahrzeugen in der Gesamtbevölkerung fördert.



Kreistagsabgeordneter
Oliver Christ

Oliver Christ, mobilitäts-politischer Sprecher unserer GRÜNEN Kreistagsfraktion, fasst zusammen: „Das ist eine Investition in eine nachhaltige Zukunft und bietet vielfältige Möglichkeiten für Schüler:innen, Lehrkräfte und die Bevölkerung im Main-Taunus-Kreis. Wir sind froh, dass wir damit einen weiteren Schritt Richtung Verkehrswende gehen können“.

GRÜNE Solar-Offensive: Wir stärken Beteiligung.

Der Fördertopf des Main-Taunus-Kreises für Balkonsolarmodule ist für 2023 erneut mit 20.000 Euro gefüllt.

Nachdem bereits 2022 Mini-PV-Geräte vom Main-Taunus-Kreis aufgrund unseres Haushaltsantrages gefördert wurden, wird die Förderung auch in diesem Jahr fortgesetzt. Für steckerfertige Solarmodule bis zu 600 Watt gibt es pro Haushalt 100 Euro Zuschuss.

Balkonmodule werden damit auch zukünftig für noch mehr Menschen bezahlbar - eine tolle Möglichkeit insbesondere für Mieter:innen, selbst einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, an der Energiewende beteiligt zu sein und von den Vorteilen zu profitieren!

Weitere Informationen und Förderanträge gibt es [hier](#).



Schulbau im MTK

Neue Hattersheimer Grundschule – ein energetisches Vorzeigeprojekt

Mit der wachsenden Zahl an jungen Einwohner:innen und Familien steigt natürlich ebenfalls die Nachfrage nach Schulplätzen. Wir freuen uns daher über die neue geplante Grundschule, die im Süden von Hattersheim Platz für bis zu 500 Schüler:innen bieten wird, samt Mensa, Ganztagsbetreuung und Sporthalle.

Die Bauplanung ist bereits in den Fachausschüssen des Kreises vorgestellt und beraten worden. Energetisch ist die Grundschule als sogenanntes „Passivhaus Plus“ geplant. Durch die innovative Kombination aus Eisspeicher, Sole-Wasser-Wärmepumpe und Solar-Luftkollektoren ist der Heizwärmebedarf sehr gering. Die Kühlenergie wird mittels Eisspeicher bereitgestellt. Daneben ist eine mechanische Lüftungsanlage geplant, die den notwendigen Luftwechsel sichert.

Was ist ein Eisspeicher?

Bei einer Eisspeicherheizung entzieht ein Wärmetauscher dem flüssigen Wasser die Energie und leitet diese an eine Wärmepumpe weiter. In dieser Wärmepumpe wird durch Verdichtung ein Kältemittel verdampft und im Nachgang komprimiert. Bei diesem Vorgang entsteht Wärme, welche für Warmwasser und Heizung genutzt werden kann.

Die Dachflächen der neuen Hattersheimer Schule werden vollflächig durch Photovoltaikmodule mit einer Leistung von 700 Kilowatt-Peak (kWp) ausgestattet. Es handelt sich dabei um die größte PV-Anlage auf einem Kreisgebäude überhaupt. Rund die Hälfte aller Schulgebäude sind inzwischen mit Photovoltaik-Anlagen zur Erzeugung von klimafreundlichem und günstigem Strom ausgestattet. Dadurch wird die neue Grundschule so viel Strom erzeugen, dass sie sich vollständig selbst versorgen kann. Und: Überschüssige Energie kann rechnerisch über einen Strombilanzkreis weiteren Kreisliegenschaften zur Verfügung gestellt werden. Damit und mit ihrer innovativ nachhaltigen Bauweise erfüllt die neue Grundschule die Anforderungen an ein Energiehaus-Plus.

Der Bau reiht sich damit ein in die beachtliche Reihe energetischer Vorzeigeprojekte im MTK. Unser Landkreis geht beim klimaschonenden Bauen und dem Einsatz Erneuerbarer Energien konsequent mit gutem Beispiel voran.



Nachhaltiger Schulbau im Main-Taunus-Kreis rechnet sich

Unser Ziel ist es, qualitativ hochwertige Bildungseinrichtungen bereitzustellen, die den Bedürfnissen der Schüler:innen und der Bevölkerung gerecht werden und ein optimales Lernumfeld schaffen. Die Aufgaben des Landkreises umfassen die Planung, Errichtung und Instandhaltung von Schulgebäuden innerhalb des Zuständigkeitsbereiches.

Eine Besonderheit bei dem Schulbau der neuen Grundschule in Hattersheim ist, dass sich die Bauweise als Passivhaus Plus sowohl ökologisch als auch ökonomisch rechnet im Vergleich zum konservativen Schulbau - auch durch die umfangreichen Förderungen von Land und Bund.

Nachhaltigkeit in der Bewirtschaftung ist ebenfalls ein wichtiger Faktor, gerade auch vor dem Hintergrund gestiegener Energiepreise. Derzeit deckt die Verwaltung des Main-Taunus-Kreises rund 20 Prozent ihres Strombedarfs aus Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken; dieser Anteil soll bis 2030 mindestens auf 66 Prozent steigen.



Für Sie im Kreistag



Bianca Strauß
Fraktionsvorsitzende

Kreistagsvorstand
Kreistagsabgeordnete
strauss@gruene-mtk.de



Albrecht Kündiger
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Haupt- und Finanzausschuss
kuendiger@gruene-mtk.de



Anja Jost

Ausschuss für Eigenbetriebe und
wirtschaftliche Beteiligungen
jost@gruene-mtk.de



Renate Mohr

Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsausschuss
r.mohr@gruene-mtk.de



Dr. Maximilian Alter

Haupt- und Finanzausschuss
alter@gruene-mtk.de



Oliver Christ

Bau-, Planungs-, Verkehrs-, Umwelt-
und Energieausschuss
christ@gruene-mtk.de



Thomas Ebert

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
ebert@gruene-mtk.de



Nathalie Ferko

Vorsitzende Bau-, Planungs-,
Verkehrs-, Umwelt- und Ener-
gieausschuss
ferko@gruene-mtk.de



Dr. Florian Fuhrmann

Bau-, Planungs-, Verkehrs-, Umwelt-
und Energieausschuss
fuhrmann@gruene-mtk.de



Bärbel Grade

Kreistagsabgeordnete
grade@gruene-mtk.de



Wolf-Dieter Hasler

Kreistagsabgeordneter
hasler@gruene-mtk.de



Olaf Jahnke

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
jahnke@gruene-mtk.de

Für Sie im Kreistag



Christa Katzenbach

Schul-, Kultur-, Sport- und
Jugendausschuss
katzenbach@gruene-mtk.de



Haluk Kaya

Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsausschuss
kaya@gruene-mtk.de



Peter Kluin

Kreistagsvorstand
kluin@gruene-mtk.de



Katja Lindenau

Vorsitzende Schul-, Kultur-, Sport-
und Jugendausschuss
lindenau@gruene-mtk.de



Wolfgang Sietzy

Ausschuss für Eigenbetriebe und
wirtschaftliche Beteiligungen
Haupt- und Finanzausschuss
sietzy@gruene-mtk.de



Ute Stauch-Schauder

Schul-, Kultur-, Sport- und
Jugendausschuss
stauch-schauder@gruene-mtk.de



Onur Sümbül

Kreistagsabgeordneter
suembuel@gruene-mtk.de



Regina Vischer

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
vischer@gruene-mtk.de



Gianina Zimmermann

Gesundheits-, Sozial- und
Integrationsausschuss
zimmermann@gruene-mtk.de

Unsere Dezernentin im Landratsamt



Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick

Zuständig für folgende Themen:
Sicherheit, Ordnung, Ausländer, Integration,
Gesundheit, Bauen, Umwelt – und Klimaschutz,
Abfallwirtschaft

madlen.overdick@mtk.org